

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	7
Einleitung	8
Kapitel I. „Die Makedonische Frage“ – Das „Pulverfass“ Europas	16
Kapitel II. Makedonien im 1. Weltkrieg – Schlachtfeld und Etappengebiet	38
2.1. Die Politischen und sozioökonomischen Rahmenbedingungen der Okkupation	38
2.1.1. Wirtschaftliche Krise und „Serbisierung“ – Vardar-Makedonien 1913/14	38
2.1.2. Die makedonischen Kolonien in Russland und den USA	41
2.1.3. Die unruhigen Jahre 1914/15 und die innenpolitische Rolle der Makedonier in Bulgarien	44
2.1.4. Bulgarien am Vorabend des Weltkrieges	48
2.1.5. Makedonien – Das Pfand für den Kriegseintritt	52
2.1.6. Bulgarien während des Krieges	57
2.2. Makedonien wird Frontgebiet	62
2.2.1. Eroberung Makedoniens	62
2.2.2. Makedonien bleibt Kriegsschauplatz – die Saloniki-Front 1916–1918	66
2.2.3. Mobilisierung der makedonischen Bevölkerung zum Dienst im bulgarischen Heer	70
2.2.4. Zusammenbruch und Rückzug	76
2.3. Die zivilen und militärischen Besatzungsstrukturen	79
2.4. Die bulgarische Wirtschaftspolitik im Makedonska Voenna Inspeksiska Oblast	89
2.4.1. Wirtschaftliche Situation in Bulgarien 1914–1918	89
2.4.2. Die makedonische Landwirtschaft	93
2.4.3. Handel, Gewerbe und Industrie	101
2.4.4. Versorgung der Front	103
2.5. Kultur- und Bildungspolitik der Okkupationsverwaltung	104
2.6. Die Nationalitätenpolitik in den „Befreiten Gebieten“	112
2.6.1. Serben	114
2.6.2. Griechen	119
2.6.3. Muslimische Bevölkerungsgruppen	121
2.6.4. Kleinere Minoritäten – Juden, Roma, Aromunen	130
2.7. Die Rückkehr der Exarchischen Kirche	134
2.8. Vardar-Makedonien und die Mittelmächte	141
2.8.1. Das deutsch-bulgarische Verhältnis	141
2.8.2. Deutsche Interessen in Makedonien 1915–1918	145
2.8.3. Die Gewinnung der makedonischen Rohstoffressourcen	148
2.8.4. Die Ausweitung des bulgarischen Besatzungsgebietes auf Albanien	151
2.9. Zwischenresümee	156
Kapitel III. Terror und Radikalisierung – Vardar-Makedonien in der Zwischenkriegszeit	162
3.1. Vardar-Makedonien 1919–1941	162
3.2. Bulgarien in der Zwischenkriegszeit	168
3.3. Die IMRO – Von der Befreiungsbewegung zum internationalen Terrorismus	174
3.4. Die kommunistische Bewegung und die Herausbildung eines linken Makedonismus	183

Kapitel IV. Vom Befreier zum Besatzer – Eine fehlgeschlagene „Anschlusspolitik“	188
4.1. Die politischen und sozioökonomischen Rahmenbedingungen	188
4.1.1. Bulgariens Weg in den Krieg 1939–1941	188
4.1.2. Makedonien in der bulgarischen Politik zu Beginn des Krieges	192
4.1.3. Bulgarien während des Krieges 1941–1944	194
4.1.4. Der bulgarische Einmarsch in Vardar-Makedonien	200
4.1.5. Der italienisch-bulgarische Grenzstreit	202
4.1.6. Der Rückzug aus Makedonien	208
4.2. Die Verwaltung Makedoniens im Zeichen des faktischen Anschlusses	211
4.3. Wirtschaftlicher Aufbau oder „Ausbeutungspolitik“?	217
4.3.1. Die bulgarische Kriegswirtschaft 1940–1944	217
4.3.2. Die makedonische Landwirtschaft	220
4.3.3. Industrie, Handel und Gewerbe in Makedonien	224
4.4. Molybdän, Chrom und Mangan – Makedonien in der deutschen Kriegswirtschaft	228
4.4.1. Die deutsch-bulgarischen Beziehungen und deren Einfluss auf Makedonien	228
4.4.2. Der deutsche Erzabbau in Makedonien 1941–1944	233
4.5. Die Bildungs- und Kulturpolitik	242
4.5.1. Die Schule als Zentrum der „nationalen Erziehung“ der Zarendiktatur	242
4.5.2. Die Bildungspolitik in den „befreiten Gebieten“	244
4.5.3. Kulturarbeit im Dienste des Staates	252
4.5.4. Nationalistische Organisationen	256
4.5.5. Die Gründung der Universität Skopje	258
4.6. Die Nationalitätenpolitik in den „Neuen Gebieten“	260
4.6.1. Serben	263
4.6.2. Griechen	267
4.6.3. Muslimische Minderheiten	268
4.6.4. Juden	273
4.6.5. Roma	281
4.6.6. Aromunen	282
4.7. Die Rolle des bulgarischen Exarchats in der „Anschlusspolitik“	283
4.8. Vom kommunistischen zum nationalen Widerstand	291
4.8.1. Exkurs: Opposition und Kollaboration – Die IMRO und die KP in Makedonien	291
4.8.2. Die bulgarischen Besatzungstruppen in Vardar-Makedonien	304
4.8.3. Widerstand und Partisanenkrieg	306
4.9. Zwischenresümee	321
Epilog: Nationswerdung als Staatspolitik. Vardar-Makedonien nach 1944	326
Fazit	330
Quellen- und Literaturverzeichnis	342